

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1996)
Heft: 30

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zum frühest möglichen Zeitpunkt von dieser Verpflichtung entbunden werden möchte.

Es bleibt mir deshalb nur noch, Sie alle um Ihr Verständnis zu bitten und mich für die sich nicht erfüllenden Hoffnungen mit dem Redaktor der BKGV-Info zu entschuldigen.

Ich wünsche mir, dass der BKGV mit dem nächsten Redaktor mehr Glück hat und wünsche meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger viel Erfolg.

Herzliche Sängergrüsse - Rolf Streb

Berichte:

Fröhliche Musical-Aufführung

Kinderchor Unterseen spielt in Interlaken das Musical „Armer grosser Tanzbär“

Was seit Anfang dieses Jahres jeweils am Freitagabend und zuletzt nun noch über zwei Wochenenden geübt und geprobt wurde, brachte der Kinderchor Unterseen nun zweimal erfolgreich vor sehr viel Publikum auf die Bühne der

Primarschulanlage Interlaken Ost: das Musical „Armer grosser Tanzbär“

Ein zweimal den Saal der Primarschulanlage Interlaken Ost bis auf den letzten Platz füllendes Publikum konnte sich davon überzeugen lassen, dass sich die vielen Proben an den Freitagabenden und die beiden gemeinsam verbrachten Wochenenden des Kinderchores Unterseen als nützlich und sehr wertvoll verbrachte Freizeit erwiesen. Sind doch die vielen in froher Gemeinschaft erlebten Stunden dazu genutzt worden, mit den 33 Kindern im Alter zwischen 7 und 13 Jahren ein in Mundart umgeschriebenes Musical einzustudieren. Eigentlich hat Cesar Bresgens sein Werk „Armer kleiner Tanzbär“ genannt, da aber die Hauptrolle an den bereits recht gross gewachsenen Jugendlichen Patrick Secchiari vergeben wurde, erhielt das in Musik gesetzte Schauspiel für seine Aufführung auf dem Bödeli kurzerhand den Titel „Armer grosser Tanzbär“ zugeteilt.

Erfrischend und herzlich

Während etwas mehr als einer Stunde bot die fröhlich und ungezwungen wirkende Schar Kinder und Jugendlicher erfrischende, herzhaft Unterhaltung. Wie durfte man sich freuen, wie durfte

BERNISCHER
KANTONALGESANGVEREIN

SOCIÉTÉ CANTONALE
DES CHANTEURS BERNOIS



man staunen, mit welch grossem Engagement alle Mitmachenden mit Leib und Seele mit von der Partie waren. Ob in den solistischen Hauptrollen, neben dem Tanzbär waren es noch der Zirkusdirektor mit seiner Frau, drei verwöhnte Kinder und die Clowns, der Sprecher, die Artisten, denen gewichtige tragende Partien zugedacht waren, ob als Mitglied des Chores, jeder einzelne trug dazu bei, dass sich das Publikum am Vorgetragenen erfreute und nicht mit verdientem Szenenapplaus geizte.

Wortklarer Ausdruck

Das einfach gehaltene Bühnenbild, die effektiv eingesetzten Kostüme und ein reibungsloser Ablauf des Geschehens, dies sowohl vor wie hinter den Kulissen, liessen das Gehörte und Gesehene zum Erlebnis werden. Frisch und fröhlich und schön wortklar wurde gesungen, deutlich und ungehemmt wirkend ging das gesprochene Wort über den Bühnenrand hinaus in den Saal. Ein Instrumental-Ensemble mit Hans Schild, Geige, Brigitte Balmer, Hannes Balkmer, Eveline Brand und Susanne Hänni, Flöte, und an den Schlaginstrumenten Annette Balmer, Martin Brand und Hans Häsler, sorgte zusammen mit Charlotte Kalberer am

Flügel dafür, dass das Ganze seine musikalische Farbe erhielt. Mit Susanne Balmer als Leiterin, Dirigentin und ihrer Assistentin Daniela Häsler führten zwei Kräfte mit geschickter Hand den Kinderchor Unterseen. Dass dem so ist, zeigten einmal mehr die Aufführungen des wohl gelungenen Musicals, zeigte die Begeisterung der Mitmachenden. Wie weiss man es doch zu schätzen, dass es immer wieder Frauen und Männer gibt, die sich unentgeltlich dafür einsetzen, dass Kinder und Jugendliche nebst den verschiedenen Möglichkeiten, die angeboten werden, ein Instrument spielen zu lernen, auch die Möglichkeit der gesanglichen Ausbildung haben. So kann Samen gestreut werden, auf dass später einmal der eine oder andere Chor der Region ernten und Mitglieder gewinnen darf.

*Oberländisches Volksblatt
Erwin Kolb, Zweilütschinen*

BERNISCHER
KANTONALGESANGVEREIN



SOCIÉTÉ CANTONALE
DES CHANTEURS BERNOIS